

Wie investiert man auch in Krisenzeiten richtig, Herr Dillmann?



Gerhard Dillmann (58)
Vermögensmanager und
Stratege aus Hergensweiler.
Ausgezeichnet vom Handels-
blatt, Die Welt und dem
Verbrauchermagazin GuterRat.

Herr Dillmann, die Welt befindet sich aktuell in einer Situation, die viele Menschen ängstigt – wie spiegelt sich das auf den Aktienmärkten wieder?

Vor allem in Deutschland, aber auch weltweit herrschen große Ängste, deren Ursachen ganz vielschichtig sind. Steigende Zinsen, Inflation, Lieferkettenproblematik, mögliche Rezession und Notenbankpolitik – aktuell schüren viele Themen Unsicherheiten und Ängste bei den Menschen und führen auch an der Börse zu Pessimismus.

Zum Jahreswechsel war die Stimmung an der Börse gut, was hat sich seither geändert?

Von der Euphorie zum Jahresbeginn ist nichts mehr übrig geblieben, die vergangenen Monate haben sich zu einem der schlimmsten

ersten Börsen-Halbjahre seit langem entwickelt. So pessimistisch wie jetzt war die Stimmung fast noch nie.

Wie schätzen Sie die kommende Entwicklung ein, wird es noch schlimmer?

Themen wie Lieferkettenproblematik, Krieg, Chip-Mangel und Inflation sind seit einiger Zeit Tatsachen und bereits in den Aktienkursen verarbeitet, die Kurse nehmen solche Entwicklungen vorweg. Das Restrisiko ist überschaubar und die Wahr-

scheinlichkeit, dass sich die Börse erholt, sehr hoch. Anders gesagt: Solange die Situation nicht ganz so schlimm wird, wie erwartet, wird sie als positiv gewertet. Und dieses Phänomen wird auch die Aktienmärkte bald wieder ankurbeln.

Worauf sollten Anleger achten?

Für Verkäufe ist es inzwischen zu spät, einzelne langfristige und zukunftsfähige Engagements können sich aber lohnen.

Es gibt Branchen, die zwar lange Zeit rentabel waren, deren Potenzial aber inzwischen so gut wie erschöpft ist. Und es gibt Branchen, die sehr große Chancen bieten. Dazu gehören zum Beispiel die Bereiche Mobile Payment, Robotics, Medizintechnik oder Wasser, vier sehr krisensichere und konjunkturunabhängige Themenbereiche.

Können Sie konkrete Beispiele nennen?

Nehmen wir den Bereich Mobile Payment. Fast jeder heutzutage kennt den Online-Bezahl-Dienst PayPal, allein in Deutschland nutzen den Service mehr als 30 Millionen Menschen. PayPal ist ein weltweit perfekt aufgestelltes Unternehmen und Teil eines schnell wachsenden Markts. Und die Aktie hatte zuletzt mit einem großen Wertverlust zu kämpfen. Der Zeitpunkt ist also perfekt, um in die PayPal-Aktie zu investieren.

Welche Unternehmen haben im Bereich Robotics die Nase vorn, haben Sie auch hier Tipps?

Gerade im Bereich Automatisierung tut sich extrem viel, Firmen automatisieren ihre Produktion auf Teufel komm raus und bauen immer mehr neue, vollautomatisierte

Hallen. Die Pandemie, der Fachkräftemangel, der Klimawandel oder der Wunsch nach mehr Unabhängigkeit von China beschleunigen das Ganze noch mehr. Der Prozess hin zu mehr Automatisierung in der Industrie ist nicht mehr aufzuhalten, die Auftragsbücher sind voll. Den Markt dominieren hier zwei Global Player, Siemens und Rockwell.

Sicherlich lässt sich aber nicht jede Branche automatisieren und das Wachstum ist irgendwann erschöpft?

100%ig kann das natürlich niemand vorhersagen. Aber in dem Bereich gibt es sehr vielversprechende und innovative Projekte, die unser Leben schon heute und vor allem in Zukunft von Grund auf verändern werden. Zum Beispiel das sogenannte „vertical farming“, bei dem in hochtechnologischen Fabriken Lebensmittel in Bio-Qualität pro-

duziert werden. Die Pflanzen werden dabei mit 90 Prozent weniger Wasser, 80 Prozent weniger Energieaufwand und 70 Prozent weniger Düngemittel im Vergleich zur herkömmlichen Landwirtschaft hoch-effizient in der Vertikale herangezogen. So wachsen Salatköpfe, die so viele Vitamine wie eine Kiwi haben. Möglich macht das vor allem die Technologie im Hintergrund – und die Roboter, die statt Menschen die Bewirtschaftung übernehmen.

Sie sehen, die Chancen sind da – und mit einer sicheren Anlagestrategie gibt es viele Möglichkeiten.

Kontakt

Gerhard Dillmann
Oberholz 3 | 88138 Hergensweiler
08388 92 07 600
kontakt@gerharddillmann.de
www.gerharddillmann.de
